

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 80=100 (1934)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die nicht prämierten Arbeiten:

«Der heutige Stand der antimilitaristischen Organisationen der Schweiz und Vorschläge zu deren Bekämpfung», Motto: Ohne Liebe kein Christ, ohne Ehre kein Offizier.

«Fliegertruppe». Motto: imi k,  
sowie die zum Wettbewerb nicht zugelassene Arbeit

«Die Polizeigewalt des Militärs», Motto: Moltke.

können beim Zentralsekretariat der S. O. G. in Aarau erhoben werden.

### Preisaufgaben 1934/37.

Der Zentralvorstand der S. O. G. ersucht um Bekanntgabe geeigneter Themata bis 30. September 1934.

### Manifestation nationale des rangiers, 30. sept. 1934, pour commémorer le XXe anniversaire de la mobilisation.

#### Programme.

0800—1015 Réception des participants à la Caquerelle.

1015—1115 Cultes catholique et protestant.

1130 Départ des participants pour le Monument national.

1145—1245 Cérémonie commémorative devant le Monument:

1. Prière patriotique (chant et fanfare);

2. Allocution du Président du Comité d'organisation, M. le Major Farron: dépôt d'une couronne;

3. Discours du Président de la Confédération, M. le Conseiller fédéral Pilet-Golaz;

4. Discours du Président de la Société Suisse des Officiers, M. le Colonel Bircher.

5. Hymne national (chant et fanfare).

1245 Départ pour la Caquerelle.

1300 Dîner-bivouac à la Caquerelle.

1330—1530 Concert de fanfare militaire.

1530 Dislocation.

**Tenue:** militaire ou civile. Les militaires en civil qui désirent voyager à demi-tarif peuvent obtenir une carte de légitimation auprès du Plt. R. Steiner, secrétaire de la Société des Officiers à Delémont (indiquer état nominatif complet).

**Dîner:** seuls les participants qui auront versé jusqu'au 15 septembre un montant minimum de 2.50 frs au compte de chèques postaux No. IVa 1573 (Société des Officiers, Delémont), recevront un bon donnant droit au dîner. Les autres sont priés de se munir de provisions au départ de leur domicile.

**Logements:** les participants désirant loger à Delémont avant ou après le 30 septembre sont priés de se faire réserver des lits par le Plt. R. Steiner, secrétaire de la Société des Officiers à Delémont ou directement auprès des hôtels de la place.

**Trains spéciaux:** consulter affiches et demander renseignements dans les gares.

**Adresse du comité d'organisation:** Major Farron, Delémont.

### XX. Schweiz. Militär-Radfahrer-Tage, 29./30. September 1934 in Liestal.

An den beiden letzten Septembertagen treffen sich in der Residenz des Baselbietes die Militärradfahrer aus allen Teilen der Schweiz, um sich im friedlichen Wettkampfe, im Rennen, Patrouillenfahren und Schiessen zu messen. Das Meisterschaftsrennen findet am Sonntag statt, Start 6.15 Uhr in

Liestal, Ankunft der ersten Fahrer ca. 9 Uhr in Liestal. Die Strecke ist von 100 km auf 80 km reduziert worden, dafür enthält sie aber 3 Querfeldeinstrecken, die an die einzelnen Radfahrer besonders hohe Anforderungen stellen. Die Strecke führt von Liestal (Exerzierplatz Gitterli) nach Augst-Arisdorf - Windental (Höhenpreis) - Liestal (Spurtpreis) - Ziefen - Holzenberg (Höhenpreis) - Grellingen - Reinach - Therwil - Bottmingen - Bruderholz-Basel (Aeschenplatz) - Birsfelden - Pratteln - (Querfeldein) Frenkendorf-Schönthal - Liestal. Ziel: Erzenbergstrasse. Für das Patrouillenfahren haben sich 20 Patrouillen gemeldet. Start und Ziel auf dem Gitterli in Liestal Samstagnachmittag. Im Schiessen wird der Teilnehmer das übliche Programm absolvieren. Den Siegern werden angemessene Preise verabfolgt. Wenn bei diesen Preisen auch nicht der Geldwert ausschlaggebend sein soll, so erfordert die Prämiiierung doch Mittel, die weit über das Vermögen der veranstaltenden Sektion hinausgehen. Das Gabenkomitee bittet auch an dieser Stelle, die Militärradfahrttage in Liestal mit einer Gabe zu unterstützen. (Postscheck-Konto V 9232.)

---

#### **Zivil- und Militärwettmärsche in Lausanne 29.—30. September 1934.**

Man bittet uns, den Teilnehmern der verschiedenen Gruppen in Erinnerung zu rufen, dass sie sich wie folgt einschreiben können:

Für den 5. Marsch um den Genfersee bis zum 20. September 1934 bei Marcel G. Grisel, Le Sycomore, Chemin du Reposoir (Tel. 27.000).

Für den Militärwettmarsch Yverdon-La Sarraz-Lausanne bis zum 15. September 1934 bei Hauptmann Mœbus, Garage des Chamblandes, Pully-Lausanne

Für den Wettmarsch Rolle-Lausanne bei Bernard Guggenheim, Chemin de Primerose 3, Lausanne (Tel. 31.926).

---

**Schlachtfelder-Exkursionen.** Die pro 1934 noch vorgesehenen Exkursionen Grappa und Verdun können zufolge Termenschwierigkeiten dieses Jahr nicht mehr, sondern erst 1935 durchgeführt werden.

---

**Druckfehler-Berichtigung.** In unserer Nummer 7, Seite 394, Zeile 14 von oben, befindet sich ein sinnstörender Druckfehler, der zwar wohl schon von allen Lesern korrigiert worden sein wird, nämlich *impotente*, statt *imponente*. Wir bitten unsere Leser, und ganz besonders den verehrten Verfasser, Herrn Bundesrat Motta, sehr um Entschuldigung dafür, dass dieser Druckfehler bei der Korrektur nicht entdeckt wurde.

---

### **Totentafel**

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Prlt. san. *Eugène Patry*, né en 1866, en dernier lieu S. T., décédé le 18 mars à Genève.

San.-Hauptmann *Hermann Steiner*, geb. 1861, zuletzt Lst., gestorben am 23. März in Menziken (Aargau).

San.-Hauptmann *Emil Cattani*, geb. 1860, zuletzt Lst., gestorben am 8. April in Luzern.